

23 2252

Dienst des vergänglichē Wesens zu der herrlichen
 Freyheit der Kinder Gottes/Rom, 8. Mit einem
 Wort/die in wahren Glauben in Christo Iesu er-
 funden werden/Phil. 3. die sind selig in Hoffnung/
 Rom. 8. Und ein solcher ist auch der selige Herr De-
 chant gewesen/welcher im Glauben vollkommen/in
 der Erkänntniß Iesu richtig und rein/von der thö-
 richten ungeschlachten Welt abgesondert/nüchtern
 und wacker im Glauben seines Heylandes Christi
 Iesu geblieben/dannhero er billich *Possessor bonae
 fidei*, ein rechtmäßiger Besizer der Seligkeit ist/und
 also auch ein rechter *Clericus* worden/ dessen Theil
 sein Iesus ist im Lande der Lebendigen/Psal. 142,
 und hat er erfüllet/was Hieronymus dem *Nepotiano*
 geschrieben; *Propterea vocantur Clerici, vel quia de
 sorte sunt Domini, vel quia Dominus ipse sors, id est, pars
 Clericorum est. Qui autem vel ipsa pars Domini, vel Do-
 minum partem habet, talem se exhibere debet, ut & ipse
 possideat Dominum, & possideatur à Domino: Darumb
 heissen sie Clerici, entweder weil sie des HERRN
 Theil/oder der HERR ihr Theil ist: Welcher aber
 selbst des HERRN Theil ist/oder den HERRN
 zum Theil hat/der muß sich also bezeugen/das er
 selbst den HERRN besitze/und von dem HERRN
 besessen werde. Welches dem Herrn *Decano* rühmli-
 chen kan nachgelaget werden. Nachdem nun die
 Person betrachtet/welche die Seligkeit besizen kan/
 so folget in unserm Text*

11. Die Art und Weise/welcher gestalt nem-
 lich die Besizung zu erlangen/solche bestehet nun/
 nach